Der Spieltag vom 09.03.2024

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - SG Hatzfeld Wuppertal e.V. 3 : 3

Beide Teams belohnten sich diesmal für ihre Leistungen in dieser Saison und holten sich jeweils einen Tabellenpunkt. Melanie Fittig und Petra Voss nahmen für die Stadtverwaltung sowie Anja Bergermann und Yvonne von der Twer für die SG Hatzfeld die Gratulation ihrer Gegnerinnen in den Einzeln entgegen. Da sich die Damen gerade an das Teilen gewöhnt hatten, blieben sie ihrer Linie treu. Freundschaftlich geteilt wurden auch die Punkte in den beiden Doppeln. So waren am Ende alle nach den schönen sportlichen Auseinandersetzungen zufrieden, auch wenn sie sich nach den Spielen aufgrund der geschlossenen Gastronomie beim WTCD nicht noch weiter kennenlernen durften.

BSV Creativ Design - BSV Vorwerk & Co. Wuppertal 1 : 5

Auch an diesem Wochenende zeigte sich wieder die Ausgeglichenheit in dieser Spielklasse. Jetzt haben auch die Damen von Creativ Design ihre weiße Weste verloren und mussten die erste Saisonniederlage hinnehmen. Mannschaftsführerin Ann-Marie Färbinger nahm es gelassen und ließ verlauten: „Es hat trotzdem Spaß gemacht!“ Bereits nach den Einzeln stellten Ulrike Borchel, Andrea Blumenthal und Michaela Block-Jacobs die Weichen für die amtierenden Kreismeisterinnen von Vorwerk auf Sieg. Kirsten Werwath erhielt mit ihrem Erfolg die kleine Chance auf einen Punktgewinn noch aufrecht. Dieses ließen die Damen von Vorwerk in den Doppeln jedoch nicht zu. Ulrike, gemeinsam mit Andrea, sowie Michaela an der Seite von Mannschaftsführerin Liane Labude stellten den Erfolg sicher. Durch diesen Sieg haben sich jetzt ein kleines Polster an der Tabellenspitze geschaffen.

Stadtliga Herren 50

BSV Focus Team 1992 - BSV Rainbow - TP – Dönberg 0 : 6

Überraschend deutlich gelang es den Gästen vom Rainbow Park die beiden Tabellenpunkte zu erkämpfen. Bereits nach den Einzeln ließen Wolfgang Glahn, Pierre Feix, Mario Fricke und Frank Höpfner keinen Zweifel am Sieg aufkommen. Beide Doppel konnten sie auch noch für sich verbuchen, Doppel 2 kampflos. Wenn auch die Tabelle nach einem Spiel keinen Aufschluss gibt, so haben sie zunächst einmal den Platz an der Sonne vor der Stadtverwaltung eingenommen.

Stadtliga Herren 60

BSG Postbank Finanzberatung 1 - SG Polizei Tennis 2 : 4

Mit ihrem Erfolg gegen das Team der Postbank Finanzberatung 1 melden sich die Herren von der Polizei im Titelrennen zurück. Bereits nach den Einzeln stand ihr Erfolg fest. Sie konnten nahezu in Bestbesetzung antreten, was sich als kleiner Vorteil erwies. Ralf Wentland, Rainer Feller, Lutz Onasch und Werner Grupps ließen keine Zweifel aufkommen. Da half es den Gastgebern auch nicht, dass sie sich in beiden Doppeln den Satzerfolg sichern konnten. Dennoch behalten sie den ersten Tabellenplatz für sich, auch wenn vier Mannschaften die gleiche Punktausbeute aufweisen.

BSG Sport Hedtke 2000 - BSG Postbank Finanzberatung 2 2 : 4

Am Ende hatten die Gäste von der Postbank Finanzberatung 2 ein paar Körner mehr auf dem Schläger. Nach den Einzelerfolgen von Frank Hilberath und Gabriel Pena für Sport Hedtke, sowie Dieter Ahl-Labude und Klaus Kurz für die Gäste war langer Atem angesagt. Diesen hatten Dieter gemeinsam mit Klaus ebenso wie Klaus-Peter Fink und Reinhard Wiercinski aufzuweisen. Die Belohnung sind die beiden Tabellenpunkte und nach gewonnen Punkten der Aufschluss bis an die punktgleich führenden Teams.

Stadtliga Herren Classic

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - SG Tennispark Fischertal 4 : 2

„Ich bin immer noch immer begeistert von dem Spiel, das ich gestern im Rainbow Park live von der Bank aus verfolgen durfte……
Die Hallenuhr im Rainbow blieb punktgenau auf 17:18 Uhr stehen als der letzte Return der Gegner im Netz landete, Kurt und Hans Georg ihre Schläger hochrissen und die Mannschaftskameraden auf den Platz stürmten……mit einem 9:5 Sieg im 1. Doppel schafften sie nach 4 Jahren vergeblichem Hoffen mit dem 4. Punkt den 1. doppelten Punktgewinn für unsere bislang sieglose Mannschaft……..ein Sieg, der in die Historie und in die Aufzeichnungen der 42- jährigen Geschichte des BKV Tennis eingehen wird …….“

So lauten die geschriebenen Worte von Mannschaftsführer Harald Garbe von der Stadtverwaltung (hier auf einem Archivfoto), Mitgründer der Tennissparte, nach dem Mannschaftserfolg.

Die Mannschaft von Fischertal konnte nur stark ersatzgeschwächt und dezimiert antreten. So ging es bereits mit einem 0 : 2 für sie in diese Begegnung. Erwartungsgemäß gewannen Marc Rocholz und Ralf Jeske ihre Einzel. An Position 3 kämpfte Hans-Georg Schmitt aus dem Team der Stadtverwaltung gegen Andreas Sturies um alles. Nach seinem Galaauftritt holte er den ersehnten Einzelpunkt für sein Mannen zum Zwischenstand von 3 : 2. Was dann im entscheidenden Doppel geschah wurde uns bereits von Harald oben geschildert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Sieg wünscht Euch sicherlich nicht nur der Sportausschuss!
Durch diesen „historischen Erfolg“ katapultiert sich das erfahrenste Team im BKV-Wuppertal auf den zweiten Tabellenplatz!

SG Hatzfeld Wuppertal e.V. - BSV Garbe.Köhrs.Däbritz 1 : 5

Es war das erwartete Topspiel in der Spielklasse an diesem Wochenende. Keiner der Anwesenden wurde enttäuscht. Vielleicht war es der kleine entscheidende Vorteil für GKD, dass sie in Bestbesetzung in diese Begegnung gehen konnten.

Das Topspiel an Position 1 hatte diesen Namen zu Recht verdient. Was uns hier von beiden Spielern geboten wurde war vom Allerfeinsten. Egal ob Aufschläge im Bereich von 200 km/h, Ballwechsel im Kanonentempo oder gefühlvolle Netzangriffe – alles wurde geboten. Am Ende durfte Max Schmitt von GKD (re.) die ehrlichen Glückwünsche von Philipp Stahlschmitt (li.) in einem jederzeit fairen Spiel auf Augenhöhe zum 9 : 7-Erfolg entgegen nehmen.

Ebenso eng war es an Position 2. Hans Homberg von der SG Hatzfeld und Werner Geissler lieferten sich einen engen Kampf. Keiner von Beiden konnte sich im gesamten Match absetzen. Auch wenn die Spieler meinten nicht am Optimum gespielt zu haben, waren die Zuschauer sich einig, ein Spiel mit guten Leistungen gesehen zu haben. Sei’s drum, am Ende hatte Werner auch mit 9 : 7 das Momentum auf seiner Seite. An Position 3 gelang Michael Nigemeier nach einer souveränen Vorstellung ein weiterer Satzerfolg für die Gäste. Mannschaftsführer Dirk Dörner hielt die Fahnen für sein Hatzerfelder Team nach den Einzeln noch hoch. Nach seinem couragierten Spiel durfte er am Ende über seinen Tiebreak-Erfolg gegen Tom-Alexander Nowak jubeln. In beiden Doppeln zeigte sich schnell die Überlegenheit der Gäste. Ungefährdet wurden dann die beiden Tabellenpunkte eingefahren. Durch diesen Erfolg bleiben sie weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Auch wenn im Moment der Vorsprung von 3 Punkten auf die Verfolgerteams komfortabel erscheint, ist hier noch nichts entschieden.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!